

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Letzte Depeschen.

Oesterreichs Mobilisierung.

Wien, 23. Nov. In allen Verbündetenstaaten herrscht eine ungeheure Aufregung, da Kaufleute, Beamte, Studenten, Arbeiter, die im Reservestellung stehen, täglich Einberufungsbefehle erhalten. Die Deder trägt den Bemerkungen die Maßregel zur Verklärung der Befehlsdiene. Es werden ausschließlich die Regimenter in Galizien und Bosnien verfährt. In ganz Oesterreich ist die Einziehung der Reservisten ein öffentliches Geheimnis. Die Orte, die für größere Truppenabteilungen in Betracht kommen, haben genaue Anstaltungen erhalten.

Vom Krieg.

Wien, 24. Nov. Auf die Meldung, daß die türkischen Truppen von Satali beabsichtigen, eine Verbindung nach Nidjida herzustellen, 309 Generäle, darinnen eine Truppe von San Giovanni di Nidjida zurück und sammelte sämtliche Streitkräfte vor Satali.

Konstantinopel, 23. Nov.

Heute vormittag weihte der Großvezir Kiamil Pascha zwei Stunden auf der englischen Botschaft. Die Worte trägt sich mit der Absicht, einen letzten Appell an die Großmächte zu richten.

Frankenlands Verträge.

Paris, 23. Nov. Der Korrespondent des "Temps" meldet aus Konstantinopel: Der deutsche Militärattaché fehrte Sonntag mittag von einer Inspektion der Mafstab-Anstalt zurück. Er hatte mit dem türkischen Kommandanten eine Besprechung und gab dabei Anweisungen, die eine Abänderung der getroffenen Dispositionen betrafen.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Die Zahl der Käufer, die im Kurss-Katalog der Devisen-Börse in Berlin-Weißensee (teufelens durch das Hallische Mühlmohrenhaus, Inh. Herr Westphal, Halle a. S., Alte Promenade 10, Ecke Große Klinkerstraße, zu bestehen) verzeichnet haben, ist enorm. Es folgt darunter kein Name von Bedeutung, ist es auf der Seite über den Sonntags-Kurs. Man kann sowohl die Emmy Köfing, wie Frieda Kempel, die Frau Reumann oder Hermann Reubner, Frau Rempel, Fritz Reimold, Leo Siegel, Fritz Siegel, Julia Gulp, oder auch eine Beckenhofen Symphonie im Hoflichen Mühlmohrenhaus hören, man jede gemüthliche Platte bei selbstentstandenen Devisen-Anfängen sofortig bezieht.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“
2 Uhr 15 Minuten. Kredit 188, Disconto 183,12, Deutsche Bank 248,50, Berliner Handelsgesellschaft 163,75, Dresdner Bank 151,50, Commerz- u. Discontobank 110,87, Russische Anleihe von 1902 88,50, Türkenloose 156,25, Lombarden 17,87, Canada 265,12, Baltimore 105,62, Laurahütte 164, Bochumer Ums 213,87, Gelsenkircher 192,37, Harpener 183,37, Deutsch-Luxemburg 174,25, Phönix 260,75, A. E. G. 253,37, Siemens & Halske 222,75, Hamburger Paketfahrt 151,50, Nordl. Lloyd 119, Gr. Berl. Strassenbahn 174, Aumetz-Friede 173,62, Hansa 200,50, South-West 129, Schantung 120,25, Schuckert 147,75, Orenstein & Koppel 203. Tendenz: Schwach.

Am Kassamarkt notierten höher: Bochum Victoria-Brauerei 2, Brauerer Pfefferberg 2,75, Bauverein Weissensee 50 Mk., Neudorfer Kunstanstalt 2, Gebhardt & Co. 2,40; niedriger: Deutsche Erdöl-Gesellschaft 2,50, Adler Fahrrad 3,75, Daimler Motoren 3,75, Dürrkopf 5,05, Egerstorff Masch. 3,50, R. Frister 2,40, Kappel Masch. 3,50, Kirchner & Co. 4, Kronprinz Metall 3,25, Linke-Hofmann Werke 4,50, Baer & Stein 4, David Richter 3, Verein. Nickelwerke 2,90, Vogtl. Masch. 4, Charlottenberger Wasser 3, Delmenhorster Linoleum 3,50, Carl Lindström 4,50, Naphtha-Prod.-Ges. 4, Nordl. Steingut 3,80, Rauchwaren Walter 3, Zimmermann Piano 2,90, Akkumulatorenfabrik 3, C. Lorenz 4, Girmes & Co. 2,80, Flöha Tüll 2,75, Riedel 4,25, Caroline 5,75, Hoesch 3,50, Schulz-Knaudt 3,60, Wittener Stahlrohren 4,25, Gebhardt & König 3, Rhein. Möbelfertig 3, König Wilhelm 2,50, Max Jüdel 3,75, Kölner Bergwerk 2,25, Consolidation 3, Concordia Bergbau 2,50, Vogtländ. Tüll 2,50.

Zum Kurstextel, Berlin, 23. November, 4% Badische Staats-Anleihe 99,90, unk. 19 99,90, 4% Bayerische Staats-Anl. 69,60, 4% Bayerische Staats-Anleihe 68,14, 1015 99,90, 4% Schwarzwald-Sonderanleihe 101,90, 3 1/2% Wittamb. Staats-Anleihe 81,89, 3 1/2% Kammerun Eisenbahn-Anleihe 81,90, 3 1/2% Deutsch-Oesterreichische Schuldversch. gar. 86,75, 4% Cottbus Stadt-Anleihe 1900, unk. 96,40, 4% Dessauer Stadt-Anleihe 1890 99,90, 4% Düsseldorf Stadt-Anleihe 1890, 07, 08, 09, 97, 90, 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,00, unk. 1919 100,00, 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1903 unk. 99,90, 4% Thüringer Stadt-Anl. 1900 unk. 99,90, 4% Preuss. Hiesische Komm.-Obt. X-XII 99,90, 4% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligations 1874 konv. 99,90, 4% Oesterreichische Soavogel & Gullmann-Lahmeyer 03, 03 97,60, Vereinigte Lausitzer Glasfabriken 97,60.

Londoner Börse vom 23. Nov.

Es notierten: Engl. Konsol. Short preiz 115,86, Bond Mitsa 642, Anacondo 6,65, Eastang 239, Chartered 134, Aurora West 644, Cunderella (Cons.) 114, Johanna-Burg Goldfields 921, Van Ryn 391, Aibus (General) 103 99,90.

Collieries 0,44, West Rand Concols 15,91, General Mining & Flu 1,63, A. Götz & Co. 0,75, Modderfontain 12,37.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 23. November.

Kauf	Verk.	Kauf	Verk.
Alexandershall . . .	9400 9700	Hüttenstadt . . .	3400 3 50
Felzmannsgasse . .	7000 7200	Johannshall . . .	4800 4900
Bernsdorf	1300 14000	Jutus-Aktien . . .	10 90
Burtlar	170 824	Kastorua	94 00
Carlsfund	6280 64 0	Krtzenhall	1 99
Carlsgrube	1120 1560	Mariahilf	147 150
Falkenberg	1475 1 50	Neustadt	29 0
Falkenberg	2050 2100	Neustadt	3300 32 00
Glückauf	20000 22000	Reichshörsing . . .	80 850
Günterhall	46 610	Reichshörsing . . .	400 4 0
Hagen-Silberberg . .	6 00 5 70	Rosenberg	117 1 00
Hedew	6 00 5 70	Seiditz	39 0
Helligenshüle	1700 1800	Selktertuft	306 3 50
Helligenshüle	9100 9250	Sandow	71 70 00
Heidbu	8 90 8 90	Sandow	71 70 00
Heldrungen	750 825	Walters	6 0
Herta-Neurungen . .	1150 1400	Wilhelms	6 0
Hohenfels	6800 7000	Wilhelms	9100 9400
Hugo	1150 12000	Wintershall	15700 14600

Weitere Bleipreisermäßigung. Das Kölner Syndikat für gewalzte und gepresste Bleifabrikate hat abernals eine sofortige Ermäßigung um 2 Mk. für alle Gebiete vorgenommen, so dass die gestrige Notierung pro Doppelzentner auf 45,30 Mk. für Rheinland-Westfalen, Frachtbasis Köln, auf 46 Mk. für Norddeutschland, Frachtbasis Hannover oder Hamburg, auf 47 Mk. für Sachsen-Brandenburg, Frachtbasis Berlin, und auf 47,50 Mk. für Mitteldeutschland, Frachtbasis Freiberg i. S., steht.

Millionenvergrößerung der Mannesmannrohrewerke. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der am 17. Dezember stattfindenden Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 16 Mill. Mk. auf 61 Mill. Mk. vorzuschlagen. Von den jungen Aktien sollen 15 Mill. Mark zum Erwerb der Gewerkschaft Königin Elisabeth verwendet werden. Die Gesellschaft gewährt im Umtausch für einen Kux der Gewerkschaft 15000 Mk. neue Aktien. Die Ausgabe der Gewerkschaft Königin Elisabeth für das vierte Quartal 1912 in Höhe von 500 Mk. pro Kux verleiht der Gewerkschaft.

Konkurs einer Genossenschaftsbank. Ueber die Genossenschaftsbank des Zentrums E. G. m. H. in Berlin, Schlossplatz 1, ist vom Amtsrichter Berlin-Mitt. Konkurs eröffnet worden. Zum Verwalter wurde der Kaufmann Gulleitmet in Berlin, Lessingstrasse 2, ernannt. Forderungen sind bis zum 23. Dezember anzumelden.

Die diesjährige russische Getreideernte beträgt nach den Angaben des Statistischen Zentralkomites in 73 Gouvernements 3 897 792 000 Pud und übersteigt die Durchschnittsernte der Jahre 1907 bis 1911 um 62 600 000 Pud.

Brauerer Fabr. Dieterich Akt.-Ges. in Disseldorf. Der Aufsichtsrat beantragt für 1912/13 (16) Proz. Dividende.
Bergschmelzbrauerei Akt.-Ges. in Berlin. Die Gesellschaft schlägt für das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von wieder 2 Proz. vor.
Deutsche Petroleum-Akt.-Ges. Bergrat a. D. Gothen ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 23. Nov. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 186,00 - 200,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 173,00 - 174,00 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburger, pommer. preussischer, posener und schleischer feld 198-208 mittel 184-195, gering -- russisch und Donau mittel --, gering -- ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal 190-193, abfallender --, runder 150,00-154,00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering --, gute 180,00-200,00, russische und Donau --, 158,00-163,00, Weizen 164-172 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische u. ausländische Futtermittel 176 184, Taubenbohnen 168-198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24,75 28,25. Roggenmehl 0 und 1 21,50-23,60. Weizenkleie 11,50-12,00. Roggenkleie 11,50-12,00.

Magdeburg, 23. Nov. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. u. Sommer matt gut 134-138, mittel 65 190, gering bis 160 13. Roggen inld. still, gut 167-170. Gerste hiesige Chevalier, ruhig, gut 209-215, feinste über Notiz, hiesige Land-gut 185-195, mittel 170-180, gering bis 150, ausländische Futtergerste flau gut 150-163. Hafer inländ., ruhig, gut 173-180, mittel 155 175, gering bis 160. Hafer runder, still, gut 147-150. Hamburg, 23. Nov. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig neuer deutscher 195-207, delikater 165-180. Roggen ruhig, Schleswig-Holsteiner 169-178, Mecklenburger neuer 173-182. Futtermittel 160-168. Gerste ruhig, südruss. 134-136. Hafer knapp, Mecklenburger --, alter Holsteiner u. Mecklenburger 250-260, neuer 175-186. Mais stetig La Plata 112-114, mixed --, mixed loco --.

Post, 23. Nov. Weizen per Nov. -- G. --, B. April 12 06 G., 12 07 B. Roggen per Nov. -- G. --, B. April 10 85 G., 10 86 B. Hafer per Nov. -- G. --, B. April 11 00 G., 11 01 B. Mais per Mai 7 89 G., 7 90 B. Raps per Aug. -- G. --, B.

Liverpool, 23. Nov. Still. Roter Winterweizen per 7-2 1/2 per März 7-2 1/2, Mais Dez. 4-4 1/2, La Plata Jan 4-9 1/2.

Hamburg, 23. Nov. Deutscher La-Platzang, Kontrakt 8 1/2, per Nov. 5 90, Jan. 5 95, März 5 97 1/2, Mai 5 97 1/2, Juli 5 97 1/2, Umsatz 45 000 kg.

Zucker.

Hamburg, 23. Nov. Rübenroh Zucker, i. Produkt, Basis 88%, Rendement nous Usanco, frei ab Bord Hamburg
vorm. nachm. abnds.
per November . . . 9 45 9 52 1/2 -- M.
Dezember . . . 9 50 9 55 -- --
Jan./Aug. . . . 9 70 -- --
Mai 10 00 10 02 1/2 -- --
März 10 20 10 22 1/2 -- --
Oktob./Dezbr. . . 10 00 10 00 -- --
beht. ruhig

Kaffe.

Hamburg, 23. Nov. Good average Santos vorm. abnds.
per November . . . 82 25 G. 82 50 G.
Dezember 82 50 G. 82 25 G.
März 82 50 G. 82 25 G.
Mai 82 50 G. 82 50 G.
still beht.

Rio de Janeiro, 23. Nov. Kafoee-Zutuhren 16000 Sack in Rio, 14000 Sack in Santos.
Havre, 23. Nov. Kafoee good average Santos per Dec. 86 75, März 85 00, per Mai 83 00, per Septbr. 85 00, behauptet.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 23. Nov. Kartoffelmehl u. -Stärke Nov.-Dez. 23 50, Feuchtes Kartoffelmehl 12 50.
Magdeburg, 23. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 24 00-24 50, stetig.

Speiseis.

Nordhausen, 23. Nov. Brannweins 35 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 l) 91 75-92 75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 kg) 93 75-94 75 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 23. Nov. Stadt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht) Es standen zum Verkauf: 2924 Rinder (1088 Bullen, 934 Ochsen, 922 Kühe u. Färsen), 961 Kälber, 5776 Schafe, 12027 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtvieh, höchstens 7 Jahre alt, Lebendgewicht -- --, Schlachtgewicht -- --, b) junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 46-60 (64-91), c) mässig genährte junge, gutgenährte ältere 40-43 (75-81). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtvieh 50-55 (83-88), b) vollfleischig, jüngere 45-49 (80-89), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 41-44 (77-83). 3. a) vollfleischige ausgewachsene Kühe höchsten Schlachtvieh bis zu 7 Jahren 45 bis 48 (79-84), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte ältere Kühe und Färsen 39-43 (71-78), c) mässig genährte Kühe und Färsen 35-38 (65-72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 34 (bis 74). 4. Gering genährte Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht 33-40, Schlachtgewicht 60-80 M. Kälber: 1. Doppelnurder feiner Mast, 2. b) feinste Mast-Vollzieger u. beste Saugkälber 64-68 (107 119), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 57-62 (109-109), d) geringe Saugkälber 39-50 (71 91). Schafe: Mastlämmer u. junger Masthammel 46-47 (92-93), ältere Masthammel 37 43 (76-83), mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschafe) 30-36 (64 bis 77), Schweine: a) Pottschweine über 3 Ztr. 70 (87-88), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 67 69 (81-86), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. 66-67 (82-84), d) fleischig, Schweine 52-62 (74-78), e) gering entwickelte Schweine bis -- (bis --), f) Sauen 64-66 (80-82).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Weidende Stiere brachten nicht die höchsten Preise, 4 feine Stielmaststiere und einige schwere Bullen brachten Preise über höchsten Notiz. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang lebhaft. Etwa 900 beste Lämmer brachten Preise über höchsten Notiz. Der Schweinemarkt verlief langsam, wild aber geräumt.

Festwaren und Oele.

Köln, 23. Nov. Rbböl loko 71 50, per Mai 68 00.
Hamburg, 23. Nov. Staatschmalz 66 00, amerikan. Steam 57 25, Chamberlain 59 25.

Chemische Produkte.

Merseburg, 23. November. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn.) Chlialkalpoter. Tendenz ruhig, es fehlt an Konsumfrage. Heutige Notierung Februar-März 1913 Mk. 11 37 1/2, frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 23. Nov. Chlialkalpoter pro loko 11 05, Februar-März 11 37 1/2, frei Fahrzeug Hamburg, behauptet.

Welt.

Bremen, 23. Nov. Baumwolle Upl. loko middl. 65 50.
Liverpool, 23. Nov. Aegypt. Baumwolle per Jan. 9 84.
Liverpool, 23. Nov. Baumwolle, Umsatz 4000 Ballen, Import 15000 Ballen, davon amerik. Lieferg. -- Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York, 23. 11. 22. 11.	Chicago, 23. 11. 22. 11.
Weizen p. Dez. 92 92 1/2	Weizen p. Dez. 85 1/2 84 1/2
Mais prompt 53 1/2	Mais p. Dez. 47 1/2 47 1/2
Mehl Spring clears 4 20	Haar p. Dezbr. 30 1/2 30 1/2
Kafoee Fair Rio Nr.7 14 1/2	Mais 32 1/2 32 1/2
per Nov. 14 40 14 40	Roggen prompt -- 60 1/2
per Dez. 14 39 14 46	Schmalz p. Jan. 10 72 10 70
Petroleum in Cases 10 40	per Mai 10 25 10 17
do. in New York 8 50 8 50	
do. in Philadelphia 8 50 8 50	

Tendenz: Weizen fest, Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über Null, - unter Null.)

Stelle	Wasserstand
Artern, Bismarckspiegel . . .	22. Nov. +1,2
Nebra, Oberepegel	23. Nov. +2,4
Weissenfels, Oberepegel . .	+1,2
Unterpegel	+1,0
Trotha, Oberepegel	22. +3,7
Alsbleben, Oberepegel . . .	21. +2,0
Unterpegel	+2,0
Beruburg	+0,5
Kalbe, Oberepegel	+1,8
Unterpegel	+2,4

Ischr. Eger, Elbe, Moldau.
Jungbunzl. 21. +0,28 - 10 Wittenberg 20. +2,7
Leita 21. +0,6 - 10 Roslau 21. +2,4
Budaweis 21. +0,06 3 -- Barby . . . +0,70 8
Praag . . . + -- -- Schönebeck . . +2,8
Fährdorfs . . +0,28 3 -- Magdeburg . . +2,16 8
Handorf . . +0,64 6 -- Wittenberge . . +2,30 18
Meinik . . +0 6 -- Domitz . . . 22. +2,9 3
Leinitz . . . 23. +0 10 -- Borsdorf . . . 22. +2,9 3
Aussig . . . +0 6 -- Hosteritz . . 23. +2,8 8
Dresden . . -0 3 7 -- Lauenburg . . +2,4 1
Torgau . . +1 16 7 --
Aussig, 23. November. Pegelstand plus 0,90 m. Vom Oberlauf wurden 0,6 m. Wasser gemeldet.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipziger Str. 13.

Kulanteste Ausführung aller Börseaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Telegr.-Adr. Friedw.

Main table containing stock market data, organized into columns for various sectors like 'Börsen', 'Bank', 'Industrie', and 'Waren'. Includes sub-sections like 'Deutsche Pfandbriefe' and 'Banke-Aktien'.